

Holz-21-regio **Wald | Holz | Zukunft**

Aufruf zur Einreichung von Projektskizzen

Abgabetermin: 30. September 2022

Holz-21-regio

Das WIR! - Bündnis Holz-21-regio ist ein übergreifendes Netzwerk aus regionalen Wirtschaftsunternehmen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Stakeholdern aus Verwaltung und Verbänden sowie Vertretern der Zivilgesellschaft in der Thüringer Waldregion, welches im Rahmen des Programms „WIR! – Wandel durch Innovation in der Region“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird.

Das Bündnis verfolgt die Vision, die Thüringer Waldregion zum europäischen Vorbild für eine Holz-Modellregion mit regionalen, resilienten und nachhaltigen Wertschöpfungsketten, basierend auf dem heimischen Rohstoff Holz, zu entwickeln.

Durch Forschungsvorhaben in den drei strategischen Innovationsfeldern des Bündnisses: 1. Klimaresilienter Waldumbau, 2. Wertschöpfungskette Rohholz sowie 3. Zukunftsbaustoff Holz eröffnet das Bündnis der Region neue gesellschaftliche und ökonomische Entwicklungsperspektiven und leistet einen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Bewältigung des regionalen Strukturwandels.

Projektaufruf

Zur weiteren Umsetzung unserer Forschungs- und Innovationsstrategie in den Jahren 2022-2024 rufen wir zur Einreichung von Projektskizzen, welche sich dem Themenfeld „**Zukunftsbaustoff Holz und Gesellschaft**“ widmen, auf.

Senden Sie bitte bis zum **30.09.2022** Ihre Skizze für die Förderung eines Forschungs- und Entwicklungsprojektes als PDF-Datei an patrick.voigt@fh-erfurt.de und bewerben Sie sich um eine (Teil-) Finanzierung Ihres Vorhabens.

Dabei sind folgende Voraussetzungen, Orientierungen und Verfahren sowie Kriterien der Beurteilung zu beachten.

1 Gegenstand der Projektförderung

Bei den einzureichenden Vorhaben muss es sich grundsätzlich um **Forschungs- und Entwicklungsprojekte** als Verbundvorhaben handeln, welche sich in die Gesamtstrategie des Bündnisses Holz-21-regio einfügen und der Entwicklung bzw. Stärkung des Innovations- und Wertschöpfungspotentials für die Thüringer Waldregion dienen. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk auf der Vernetzung und Kooperation von Forschungs- und Anwendungs- bzw. Vermarktungsakteuren im Rahmen von Projekten und des Bündnisses insgesamt.

Der Call widmet sich dem strategischen Innovationsfeld Zukunftsbaustoff Holz und wird um den Aspekt „Einbeziehung der Gesellschaft“ ergänzt. Die Vorhaben können z.B. folgende Zielstellungen (Auswahl) verfolgen:

- (1) Einsatz/ Entwicklung langlebiger, werthaltiger Produkte im Holzbau aus Kalamitätshölzern
- (2) Aufbau, Etablierung und Entwicklung einer seriellen Fertigung für Massivholzmodule für den Einsatz im modernen Holzbau
- (3) Erforschung von Technologien zur Mehrfachnutzung von Holzbauteilen. Weiterentwicklung der Wieder-, Umnutzungs- und Recyclingansätze im modernen Holzbau zur Verbesserung der Treibhausbilanz von Holzbauten.
- (4) Erforschung von Technologien für die möglichst schadfreie Reparatur, Instandhaltung und Wartung von Holzbauhäusern.
- (5) Entwicklung von Systemen zerstörungsfreier Bauwerksüberwachung im Holzbau.
- (6) Entwicklung und Analyse von Gesellschaftsformen/ Betreibermodellen zur adäquaten Beteiligung aller Stakeholder am Gewinn einer rohholzbasierter Wertschöpfungskette.
- (7) Untersuchung von Modellen zur konstruktiven Einbindung der Bevölkerung in die Transformationsprozesse
- (8) Entwicklung innovativer Ansätze zur stärkeren Nutzung/höheren Akzeptanz des Zukunftsbaustoffs Holz

(9) Wissenschaftskommunikation - Ansätze zum Transport der Forschungsergebnisse des WIR! -Bündnis Holz-21-regio in die Bündnisregion und Bevölkerung

Die Projektskizzen können sich auf einen oder mehrere der beschriebenen Zielstellungen und die hier hervorgehobenen Themenstellungen beziehen. Vorhaben, die explizite Verknüpfungen mehrerer Themenstellungen aufweisen, werden bevorzugt gefördert.

2 Inhalt und Umfang der Projektskizze

Auf einer maximal 8-seitigen Projektskizze (Vorlage siehe Absatz 4) sollen das Gesamtziel, der Forschungs- und Entwicklungsstand, die Einbettung in die Holz-21-regio Gesamtstrategie, beteiligte Kooperationspartner und die Ergebnisverwertung mit Arbeitsplan kurz vorgestellt werden.

3 Bewilligungsverfahren: Stufen und Kriterien

Nach der Erstauswahl von Projektvorschlägen auf der Basis strategiebasierter Kriterien durch den Lenkungskreis des Bündnisses beurteilt der Beirat des Bündnisses die Skizzen hinsichtlich ihrer Förderwürdigkeit. Dazu werden insbesondere folgende Bewertungskriterien angewandt:

- der Forschungs- und Entwicklungsgehalt des Projektes
- der innovative Charakter bzw. das innovative Potential des Projektes im Kontext der Innovationsfelder des Bündnisses
- der branchenübergreifende, vor allem technisch-ökonomische und soziale Innovationen verbindende Ansatz des Vorhabens
- das Potential zur innovativen Schaffung/Sicherung von Wirtschaftskraft, Wertschöpfungsketten und Arbeitsplätzen in der Thüringer Waldregion
- der kooperative Charakter des Vorhabens, insbesondere im Sinne der Partnerschaften von Akteuren aus der Wissenschaft und Praxis (mit einem Fokus auf die Beteiligung von Bündnismitgliedern)
- der regionale Integrations- und Entwicklungsansatz für die Thüringer Waldregion
- die Wahrscheinlichkeit der vorhabensgemäßen Umsetzung der Projektidee
- ein effizienter und bedarfsgerechter Mitteleinsatz im Vorhaben

Aus dem Pool der bewertbaren Anträge erfolgt eine Vorauswahl gemäß diesen Kriterien. Die entsprechenden Antragsteller: innen stellen dann ihre Projektskizzen im Beirat des Bündnisses vor.

In der zweiten Stufe erfolgt eine Prüfung der Förderfähigkeit der Vorhaben durch den Projektträger (PtJ) im Rahmen des BMBF-Förderprogramms "WIR! - Wandel durch Innovation in der Region" sowie folgend die Erarbeitung und Vorlage eines Vollertrages. Ein möglicher Zuwendungsbescheid ergeht durch das PtJ im Auftrag des BMBF.

4 Grundvoraussetzung und Fristen

Grundvoraussetzung für eine Antragsberechtigung ist die Mitgliedschaft im Bündnis Holz-21-regio. Die Mitgliedschaft ist eine formale Notwendigkeit. Die Kosten sind Absatz 6.3. der Bündnisvereinbarung zu entnehmen. Um Bündnispartner zu werden, senden Sie uns bitte die ausgefüllte Mitwirkungserklärung zu (bitte an patrick.voigt@fh-erfurt.de). Mit der Unterzeichnung akzeptieren Sie die Bündnisvereinbarung von Holz-21-regio.

[\(Download Mitgliedsantrag\)](#)

[\(Download Bündnisvereinbarung Holz-21-regio\)](#)

Die Projektskizze muss bis zum 30. September 2022 als PDF-Datei per Mail an patrick.voigt@fh-erfurt.de gesendet werden.

Für die Projektskizze ist unsere Holz-21-regio Vorlage zu nutzen.

[\(Download Vorlage Projektskizze\)](#)

Kommen Sie bei Rückfragen und bei der Erstellung Ihrer Projektskizze gerne auf uns zu. Wir freuen uns auf Ihre Idee und unterstützen Sie gerne!

Alle Projektskizzen werden vertraulich behandelt.